

Naturparadise Brasiliens

15 Tage Kleingruppenreise ab Manaus bis Foz do Iguacu

Die ideale Reise für Tier- und Naturliebhaber. Die Naturparadiese Brasiliens Tour beginnt im Amazonasgebiet, wo Sie auf Bootsfahrten und bei Wanderungen die Flora und Fauna des Regenwalds kennenlernen. Anschließend erkunden Sie im Pantanal die Pflanzen- und Tierwelt per Boot, auf dem Pferd und zu Fuß. Der letzte Abschnitt Ihrer Reise führt Sie nach Foz do Iguacu. Hier können Sie die Macht und Schönheit der gigantischen Wasserfälle im Dreiländereck von Argentinien, Brasilien und Paraguay bestaunen. Begleitet werden Sie auf allen Ausflügen von fachkundigen, deutschsprachigen Guides, die Experten für Ihre Region sind.



Webcode: B - 208814

ab € 3.800,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag Manaus.

Am Flughafen von Manaus werden Sie – und eventuell weitere Teilnehmer der Gruppenreise – von Ihrem englischsprachigen Fahrer erwartet und ins Hotel Saint Paul gebracht, wo Sie Ihre Zimmer beziehen. Das Hotel befindet sich in sehr zentraler Lage und viele Highlights der Stadt sind zu Fuß zu erreichen. So liegt das berühmte Teatro Amazonas nur etwa 5 Gehminuten entfernt. Nutzen Sie den Tag und erkunden Sie die Metropole im Herzen des Amazonasgebiets auf eigene Faust.

Ü: Hotel Saint Paul.

2. Tag Manaus - Regenwald-Lodge (F/M/A).

Bereits am Morgen werden Sie und die Gruppe am Hotel von einem englischsprachigen Fahrer abgeholt. Die Fahrt zum Flusshafen Ceasa dauert etwa 20 Minuten. Von dort bringt Sie ein Schnellboot zum Dorf Careiro da Varzea, wobei Sie die Flusskreuzung vom Rio Negro und Rio Solimões überqueren, die hier verschiedenfarbig nebeneinander fließen und später den Rio Amazonas bilden. Natürlich ist ein kurzer Stopp eingeplant, sodass Sie dieses Phänomen in Ruhe bewundern können. Regelmäßig können bei der Überfahrt außerdem Flussdelfine gesichtet werden.

Von Careiro aus gelangt die Gruppe im Kleinbus über die Manaus – Porto Velho Fernstraße, an der Sie mit etwas Glück bei einem Stopp noch die Amazonas-Riesenseerose bewundern können, zum Araça-Fluss, wo bereits das Schnellboot für die letzte Etappe auf Sie wartet. Vorbei an kleinen Ufersiedlungen bekommen Sie bereits das Gefühl, die Zivilisation immer weiter hinter sich zu lassen und erreichen gegen Mittag die Amazon Turtle Lodge. Hier erwartet Sie dann ein schmackhaftes Mittagessen aus Süßwasserfisch, diversen Fleischsorten, Hähnchen, Reis, Salaten und exotischen Früchten aus dem Amazonasgebiet.

Nach der Stärkung steht dann ein erster Ausflug im Motorkanu auf dem Programm. Gemeinsam mit Ihrem deutschsprachigen Guide, der die Gruppe auf allen Ausflügen in der Turtle Lodge begleiten wird, begeben Sie sich aufs Wasser, um einen ersten Eindruck der Region zu bekommen. Während dieser Tour können Sie mit Glück Affen, Faultiere, Leguane, Spinnen und eine Vielzahl von Vogelarten beobachten. Grundsätzlich sei aber angemerkt, dass es aufgrund des dichten Waldes im Amazonasgebiet deutlich schwieriger ist, Tiere zu sichten als im Pantanal.

Rechtzeitig zum Abendessen sind Sie zurück im Restaurant der Turtle Lodge und können anschließend diesen erlebnisreichen Tag mit

den Geräuschen des Dschungels ausklingen lassen.

3 Ü: Amazon Turtle Lodge.

3. Tag Regenwald-Lodge (F/M/A).

Noch vor Tageslicht – und wenn die Wetterverhältnisse es zulassen – brechen Sie auf, um den stimmungsvollen Sonnenaufgang über dem Amazonas-Regenwald zu erleben. Zu dieser frühen Stunde können häufig auch interessante, morgenaktive Tiere beobachtet werden. Nach dem Frühstück begeben Sie sich dann auf eine Regenwaldwanderung. Ihr erfahrener Guide wird Ihnen dabei auch einige Techniken für das Überleben im Dschungel zeigen, wie das Klettern auf Bäume und die Suche nach Trinkwasser und Nahrung. Auch über die Fauna, die Flora und die Artenvielfalt der Region gibt es viel zu erfahren. Mittags kehren Sie in die Lodge zurück. Nach dem Mittagessen steht ein Bootsausflug auf dem Programm, bei dem Sie das Gebiet weiter erkunden werden. Abends schließlich machen Sie sich auf, um Kaimane zu entdecken. Mit einer starken Lampe wird Ihr Guide versuchen, die leuchtenden Augen eines Kaimans am Ufer zu sichten und diesen dann mit bloßen Händen zu fangen, um der Gruppe diese faszinierenden Tiere näher vorführen zu können. Natürlich geschieht dem Kaiman dabei nichts und er wird anschließend wieder in die Freiheit entlassen.

4. Tag Regenwald-Lodge (F/M/A).

Am Morgen besuchen Sie ein Caboclo-Haus, um die Bräuche und Kultur der Einheimischen kennenzulernen. Die Kultur der Caboclos ist eine Mischung aus der nativen Indianerkultur und der Kultur der zugewanderten Europäer. Sie besichtigen dabei auch eine Kautschuk- und Maniokplantage. Eine gute Gelegenheit, um Fotos von den örtlichen Gegebenheiten zu machen und zu sehen wie Früchte, Nüsse, Kräuter, Gemüse und Gewürze im Regenwald angebaut und geerntet werden. Mit etwas Glück können Sie auch zuzusehen, wie die Caboclos ihr Essen zubereiten, und anschließend vielleicht sogar von den exotischen Erzeugnissen probieren. Zum Mittagessen sind Sie dann zurück in der Turtle Lodge. Am Nachmittag findet ein weiterer Ausflug auf dem Wasser statt. Mit dem Motorkanu und ausgestattet mit Bambusruten und Ködern fahren Sie zu einer Stelle, an der Ihr Guide Piranhas vermutet und können dort Ihr Glück beim Angeln versuchen. Dies ist auch eine schöne Gelegenheit, um mit dem Guide ungezwungen über das Leben und den Alltag der Menschen im Amazonas-Regenwald zu sprechen und dabei neue Einblicke zu gewinnen. Nach dem Abendessen können Sie bei klarem Mond und Sternen im Herzen des Dschungels genießen. Lassen Sie die Seele baumeln und entspannen Sie sich in der Lodge.

5. Tag Regenwald-Lodge (F/M/A).

Nach dem Frühstück lernen Sie heute bei einer Regenwaldwanderung die Heilpflanzen der Region kennen. Dabei wird Ihr Guide Wissenswertes über diese Pflanzen zu erzählen wissen: Wo man sie findet und gegen welche Krankheiten sie genutzt werden können. All dies sind Informationen, die von einheimischen Indianerstämmen überliefert wurden. Zudem werden Sie erleben, wie Kautschuk hergestellt wird. Bei diesem Prozess wird Latex aus dem Baumstamm gezapft, ohne dass der Baum gefällt werden muss. Zurück in der Turtle Lodge gibt es das Mittagessen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Relaxen Sie in der Hängematte oder auf dem schwimmenden Sonnendeck, unternehmen Sie einen Spaziergang im Regenwald auf dem Wanderpfad der Lodge oder nutzen Sie – je nach Verfügbarkeit – ein Kanu, um die Wasserwelt rund um die Lodge auf eigene Faust zu erkunden.

6. Tag Regenwald-Lodge - Manaus (F/M).

Bevor Sie am Nachmittag dieses Naturparadies Brasiliens verlassen werden, steht nach dem morgendlichen Frühstück noch ein weiterer Ausflug auf dem Programm. Dabei durchqueren Sie im Motorkanu geflutete Gebiete, sogenannte Igapós, und kleine Kanäle, die sogenannten Igarapés. Mit etwas Glück können dabei sogar Süßwasserdelfine beobachtet werden. Anschließend besucht die Gruppe noch eine kleine Ufersiedlung mit einer Schule, um einen weiteren Eindruck vom Alltag der Familien im Amazonas-Regenwald zu bekommen. Nach dem Mittagessen erfolgt der Transfer zurück nach Manaus. Der Rest des Tages steht Ihnen und der Gruppe zur eigenen Verfügung.

Ü: Hotel Saint Paul.

7. Tag Manaus - Cuiaba (F).

Der Vormittag steht Ihnen – je nach Abflugzeit – noch zur freien Verfügung. Optional ist es dann möglich, einen Halbtagesausflug zu den Flussdelfinen zu organisieren. Per Schnellboot geht es zu dem Ort, an dem Sie die Delfine von einer Holzplattform aus füttern und mit etwas Glück auch streicheln können. Nachmittags erfolgt der Transfer durch einen englischsprachigen Fahrer zum Flughafen. Nach der Ankunft in Cuiabá erwartet Sie bereits Ihr deutschsprachiger Guide, der die Gruppe direkt ins Hotel Gran Odara bringt.

Ü: Hotel Gran Odara.

8. Tag Cuiaba - Bom Jardim (F/M/A).

Nach dem Frühstück im Hotel treffen Sie Ihren deutschsprechenden Guide, der Sie die nächsten Tage bis zur Rückkehr nach Cuiabá begleiten wird, und fahren zunächst gemeinsam in den etwa 170 Kilometer entfernten Ort Bom Jardim. Der letzte Teil der Strecke wird dabei auf einer Erdstraße zurückgelegt. Angekommen in der Pousada Reino Encantado werden Sie mit Schwimmweste, Taucherbrille, Schnorchel und Taucherschuhen ausgerüstet, und es geht nur wenige Meter zu Fuß zum Rio Salobra, einem der glasklaren Flüsse der Region.

Hier tauchen Sie ein in den langsam fließenden Fluss und lassen sich gemütlich treiben und von der Flora und Fauna dieser fantastischen Landschaft verzaubern. Zahlreiche Fische schwimmen an Ihnen vorbei und mit etwas Glück können auch Dourados und Süßwasser-Rochen gesehen werden. Nach circa einer Stunde geht es zurück zur Pousada, wo bereits das Mittagessen auf die Gruppe wartet.

Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine kleine Wanderung in der Umgebung der Pousada, um das wunderschöne Ökosystem rund um den Rio Salobra zu entdecken. Anschließend wartet dann noch ein besonderes Highlight auf Sie: Die Lagoa das Araras. Am späten Nachmittag treffen hier in der Regel Dutzende von Gelbbrust-Aras, Sittichen und anderen Papageienarten ein, die hauptsächlich auf und in den sich in der Lagune befindenden Bäumen übernachten. Es ist ein faszinierendes Naturschauspiel, welches Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten.

Nach diesem erlebnisreichen Tag findet anschließend das Abendessen wieder in der Pousada statt.

Ü: Pousada Reino Encantado.

9. Tag Bom Jardim - Pantanal-Lodge (F/M/A).

Wer möchte, kann heute früh aufstehen, um mit dem Guide einen Morgenspaziergang in der Umgebung der Lodge zu unternehmen, und dabei gemeinsam mit den Vögeln den neuen Tag begrüßen. Nach dem Frühstück fährt die Gruppe dann von Bom Jardim nach Poconé, der letzten Stadt vor dem Pantanal, wo die bekannte Erdstraße "Transpantaneira" beginnt, und Sie nach wenigen weiteren Kilometern Pousada Piuval erreichen. Hier erwartet Sie dann das Mittagsbuffet im klimatisierten Speiseraum der Pousada.

Anschließend können Sie sich mit den Annehmlichkeiten der Unterkunft, wie dem großzügigen Swimmingpool oder dem gepflegten Garten vertraut machen, und dabei häufig schon erste Eindrücke der Flora und Fauna sammeln. Etwas später unternehmen Sie dann eine erste Safari, um hoffentlich bereits einige Tiere wie Kaimane oder Capivaras beobachten und fotografieren zu können. Zum Sonnenuntergang erfolgt im Anschluss eine Safari im offenen Fahrzeug, um nachtaktive Tiere aufzuspüren.

3 Ü: Pousada Piuval.

10. Tag Pantanal-Lodge (F/M/A).

Um etwa 05:00 Uhr erleben Sie heute bei einer Sonnenaufgangswanderung das Erwachen des Pantanals, und können dabei vielleicht sogar einen Ameisenbären oder Tapire beobachten. Um die Sichtschancen zu erhöhen, steht für diesen Ausflug auch ein Fahrzeug zur Verfügung. Nach dem Frühstück erkunden Sie per Boot die Flora und Fauna in der Nähe der Pousada. Mit etwas Glück können Sie dabei Riesenotter, verschiedene Reiher und den Jabiru-Storch sehen – das Wappentier des Pantanals. Nun erfolgt das Mittagessen und Sie haben anschließend Zeit, sich während der heißesten Stunden des Tages etwas auszuruhen oder im Pool zu erfrischen. Am späteren Nachmittag starten Sie dann zu einer Fotosafari im offenen Fahrzeug. Wo immer es Tiere zu beobachten gibt, wird gehalten, sodass alle Gäste absitzen können, um Fotos zu machen oder einfach die Natur auf sich wirken zu lassen. Nach dem Sonnenuntergang, der auch beeindruckende Fotomotive bietet, geht es dann weiter durch das Gelände, wobei ein Scheinwerfer hilft, nachtaktive Tiere wie Füchse oder – in ganz seltenen Fällen sogar Jaguare – zu sichten.

11. Tag Pantanal-Lodge (F/M/A).

Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Wanderung zu Fuß die Umgebung der Lodge, um weitere Tiere aufzuspüren. Vielleicht entdecken Sie dabei eine Affenfamilie in den Ästen eines Baumes oder können einer Gruppe von Capivaras in der offenen Landschaft beim Grasens zuschauen. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie eine weitere Fotosafari im offenen Fahrzeug, wo sich immer gute Möglichkeiten bieten, Tiere zu beobachten. Die Fahrer haben natürlich Erfahrung und wissen, wo häufig Tiere gesichtet werden, oder in welchem Baum vielleicht Hyazinth-Aras nisten.

Optionale Jaguar Safari: An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit eine Jaguar Safari in Porto Jofre zu unternehmen, die jedoch im Voraus gebucht werden muss und wodurch das Programm in der Pousada Piuval entfallen würde. Bitte beachten Sie außerdem, dass für die Transfers nach Porto Jofre nur recht einfache Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden. Auch kann die Temperatur morgens

früh sehr kühl sein und die Fahrzeuge verfügen in der Regel über keine Heizung. Die besten Chancen Jaguare zu sehen, gibt es in den Monaten Juni – Oktober. Da es sich um wilde Tiere in freier Natur handelt, ist die Sichtung nicht auf jeder Tour garantiert, auch wenn die Region um Porto Jofre für die sehr guten Sichtungschancen von Jaguaren bekannt ist. Wer an diesem Ausflug teilnimmt, wird gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern von einem englischsprechenden Guide sehr früh morgens an der Pousada Piuval abgeholt. Dann geht es je nach Zustand der Erdstraße in 3 bis 6 Stunden über die „Transpantaneira“ nach Porto Jofre. Angekommen in Porto Jofre, stärken Sie sich bei einem Frühstück und starten anschließend zu einer Bootsafari, bei der Sie mit etwas Glück den Jaguar in seiner natürlichen Heimat beobachten und fotografieren können. Das Mittagessen wird als Picknick an Bord eingenommen.

12. Tag Pantanal-Lodge - Foz do Iguacu (F).

Wenn die Abflugzeit es zulässt, besteht die Möglichkeit zu einer weiteren Wanderung, um sich mit den letzten Eindrücken vom Pantanal zu verabschieden. Entsprechend der Abflugzeit wird die Gruppe dann zum Flughafen in Cuiabá gebracht, wo Sie sich von Ihrem Guide verabschieden. Per Inlandsflug geht es nun zum nächsten Naturparadies Brasiliens: nach Foz do Iguacu. Dort wird die Gruppe von Ihrem deutschsprachigen Guide empfangen und zum Hotel Wyndham Golden Foz Suites gebracht. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Die Iguacu-Wasserfälle – "Großes Wasser" in der Sprache der Guarani – sind eines der Naturwunder Brasiliens. Die 275 Wasserfälle erstrecken sich über eine Breite von drei Kilometern und fallen bis zu 80 Meter in die Tiefe. Dadurch sind sie breiter als die Victoria-Fälle und höher als die Niagara-Fälle. Weder Worte noch Fotos werden ihnen gerecht, man muss sie gesehen und gehört haben. Ehe sie durch den weißen Mann entdeckt wurden, waren die Wasserfälle jahrtausendlang eine heilige Begräbnisstätte für die Stämme der Tupi-Guarani und der Paraguás. Die Gegend umfasst außerdem eine der am besten erhaltenen Regenwälder des Landes, reich an Bromelien, Orchideen, Zedern und Araukarien. Im Nationalpark von Foz do Iguacu gibt es auch interessante Vögel wie Sperber, Spechte, Eulen, Tukane und Reiher, sowie Nasenbären und Affen zu sehen, und mit etwas Glück bekommen die Besucher einige dieser Tiere auch zu Gesicht. Andere hier heimisch Tiere wie Tapire, Otter und sogar Jaguare werden in aller Regel nicht gesichtet.

3 Ü: Wyndham Golden Foz Suites.

13. Tag Foz do Iguacu (F).

Heutiges Ziel ist der Nationalpark und die Wasserfälle von Foz do Iguacu, die seit einigen Jahren zu Recht Teil der „Neuen 7 Weltwunder der Natur“ sind. Die Wassermengen, die hier herabstürzen, sind enorm und der feuchte Dampf, den die Fälle erzeugen, bedeckt die ganze Gegend. Dies führt dazu, dass der umgebende Wald feucht und üppig ist. Auf der brasilianischen Seite der Wasserfälle führt ein etwa 1 Kilometer langer Spazierweg entlang des Flusses und immer weiter auf den spektakulärsten Teil der Fälle zu, den sogenannten Teufelsrachen. Ein Laufsteg führt dann direkt vor dem tosenden Wasserfall entlang und Sie können an der oberen Kante bereits die Aussichtsplattform erkennen, von der aus Sie am nächsten Tag von der Argentinischen Seite direkt in den Schlund des Wasserfalls schauen können. Im Anschluss besuchen Sie dann den Vogelpark von Foz do Iguacu mit mehr als 150 verschiedenen Arten. In riesigen Volieren haben Sie die Möglichkeit Araras, Papageien, Tukane und viele weitere bunte Vögel hautnah zu erleben und zu beobachten. Am Nachmittag geht es dann zurück zum Hotel und Sie haben den Rest des Tages zur freien Gestaltung.

14. Tag Foz do Iguacu (F).

Heute machen Sie einen Abstecher nach Argentinien, wo Sie im Nationalpark die Wasserfälle und den dichten Atlantischen Regenwald aus allernächster Nähe erleben können. Auf verschiedenen Wanderwegen erwarten Sie über 200 Wasserfälle, die Sie hier aus unterschiedlichsten Blickwinkeln betrachten und fotografieren können. Besonders beeindruckend ist das Zusammenspiel von Wasser und der üppig grünen Vegetation, die eine wunderbare Kulisse bildet. Ein weiterer Höhepunkt ist der über 1 Kilometer lange Laufsteg, der über den oberen Teil des Rio Iguacus führt und an dessen Ende Sie von einer Aussichtsplattform direkt in den Taufelsrachen schauen können – eine wirklich hypnotisierende Aussicht und Sie werden um eine beeindruckende Erfahrung reicher sein. Im Anschluss an den Besuch erfolgt die Rückfahrt zum Hotel in Brasilien, wo Sie den Rest des Tages gemeinsam mit der Gruppe ausklingen lassen können.

15. Tag Foz do Iguacu (F).

Je nach Abflugzeit werden Sie heute am Hotel von Ihrem Guide abgeholt und zum Flughafen gebracht. Wer noch mehr von Brasilien sehen möchte, für den bietet sich eine Verlängerung in Rio de Janeiro oder an einem der Traumstrände Brasiliens an.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.

1

2

Rundreise

01.01.2025 - 25.04.2025 2025 15.03., 12.04., 26.04., 24.05., 01.06., 21.06.,
05.07., 19.07., 03.08., 17.08., 30.08., 14.09., 04.10., 11.10.

4.590

3.800

Anfragen

26.04.2025 - 31.12.2025 2025 15.03., 12.04., 26.04., 24.05., 01.06., 21.06.,
05.07., 19.07., 03.08., 17.08., 30.08., 14.09., 04.10., 11.10.

4.780

3.990

Anfragen

Auf einen Blick

- 15 Tage Gruppenreise mit deutschsprachender Reiseleitung mit max. 10 Teilnehmern
- ab Manaus bis Foz do Iguacu
- inkl. Amazonas & Pantanal

Eingeschlossene Leistungen

alle Transfers; Ausflüge von der jeweiligen Lodge; 3 weitere Ausflüge; deutschsprachende, lokale Reiseleitung; Übernachtung in den angegebenen Unterkünften; Mahlzeiten (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abenessen); Eintrittsgebühren.

Nicht eingeschlossen

weitere Mahlzeiten; Getränke; Trinkgelder; persönliche Ausgaben; optionale Ausflüge.

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 4, max. 10 Personen. Bei 2 oder 3 gebuchten Personen kann die Rundreise gegen einen Aufpreis ebenfalls durchgeführt werden.

Abweichende Stornobedingungen

Abweichend zu den ARB vor Reiseantritt bis 36 Tage 20%, 35-20 Tage 85%, 19-0 Tage: 90%.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.